

## Wacholderwanderweg Teil 3 – Rundweg bei Kastl

**Länge:** 4,8 km

**Dauer:** etwa 1,5 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** mäßig (nur leichte Anstiege, teilweise schmale Wege)

**Markierung:** Wacholderwanderweg

**Anstieg:** 154 m

Abstieg: 203 m

**Start/Ziel:** Parkplatz an der Brauhausstraße (falls ihr nicht den gesamten Wacholderwanderweg lauft)

**Alternativ:** Parkplatz an der Klosterbergstraße

### Beschreibung:

Falls ihr den Weg einzeln als Rundweg und nicht im Zusammenhang mit dem Wacholderwanderweg von Schmidmühlen über Hohenburg wandert, könnt ihr euer Auto entweder unten im Ort links vor dem Marktplatz in der Brauhausstraße abstellen und durch den Ort den Berg hinauf wandern. Alternativ könnt ihr etwas weiter oben auf dem Berg an der Klosterbergstraße rechts das Auto abstellen.

Wer auf der Brauhausstraße beginnt, geht zunächst links auf der Brücke über die Lauterach zum Marktplatz. Haltet euch rechts am alten Rathaus vorbei die recht steile Straße hinauf und biegt beim ersten Abzweig rechts auf die Klosterbergstraße. Bereits nach kurzer Strecke liegt rechts die Klosterburg mit der Klosterkirche, die einen kurzen Abstecher lohnen. Geht die Klosterbergstraße immer bergauf. Links passiert ihr die Hochholzstraße. Etwa 200 Meter bergauf liegt auf der linken Straßenseite der Gasthof Berghof. Hier biegt ihr nach links ab und geht über den Parkplatz an einer Hecke entlang am Haus vorbei auf die Wiese. Direkt nach ein paar Metern erreicht ihr eine Bank unter einem Baum. Von hier aus habt ihr eine herrliche Aussicht auf Kastl und die Klosterburg.

Der Weg geht nun leicht abwärts über den Hang ins sogenannte Hochholz, ein bewaldetes Gebiet auf der Hügelkuppe. Hier beginnt der Waldlehrpfad, auf dem Infotafeln auf die heimischen Bäume und Tierarten hinweisen. Wer möchte, kann dem Naturlehrpfad eine kurze Strecke links in den Wald hinein folgen. Der Wacholderwanderweg führt euch weiter geradeaus. Nach wenigen Minuten verlasst ihr den Wald und folgt dem weiteren Verlauf des Wacholderweges Richtung Galgenberg. Auf einer Bank könnt ihr die grandiose Aussicht auf den Kalvarienberg, die Radarstation Mittersberg und den Turm der Wallfahrtskirche in Trautmannshofen genießen.

Es geht weiter in westlicher Richtung durch die wundersame Welt der Wacholderheide. Etwas weiter geht ihr links an der Wiese entlang bis zum Schotterweg. Wenn ihr nach Norden schaut, seht ihr die höchste Erhebung der Region, den Poppberg, der mit seinen 653 Metern Höhe die restliche Umgebung überragt. Folgt der Beschilderung weiter auf dem Wacholderwanderweg. Nach rund 600 Metern an landwirtschaftlichen Nutzflächen vorbei habt ihr in südlicher Richtung einen tollen Ausblick nach Giggelsberg. In südwestlicher Richtung geht es zurück zum Gasthof Berghof. Hier biegt ihr nach rechts auf die Klosterbergstraße und folgt ihrem Verlauf bergab wieder bis zum Parkplatz zurück.

Der Weg ist sehr gut ausgeschildert. Verlaufen könnt ihr euch kaum. In Kastl gibt es zahlreiche Gasthäuser zum Einkehren. Etwas zu trinken solltet ihr jedoch mitnehmen. Im Sommer kann es auf dem Feldweg doch sehr heiß werden.